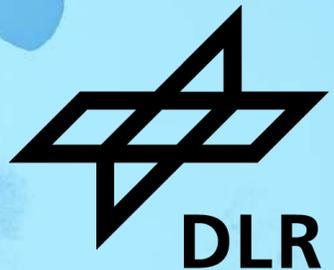
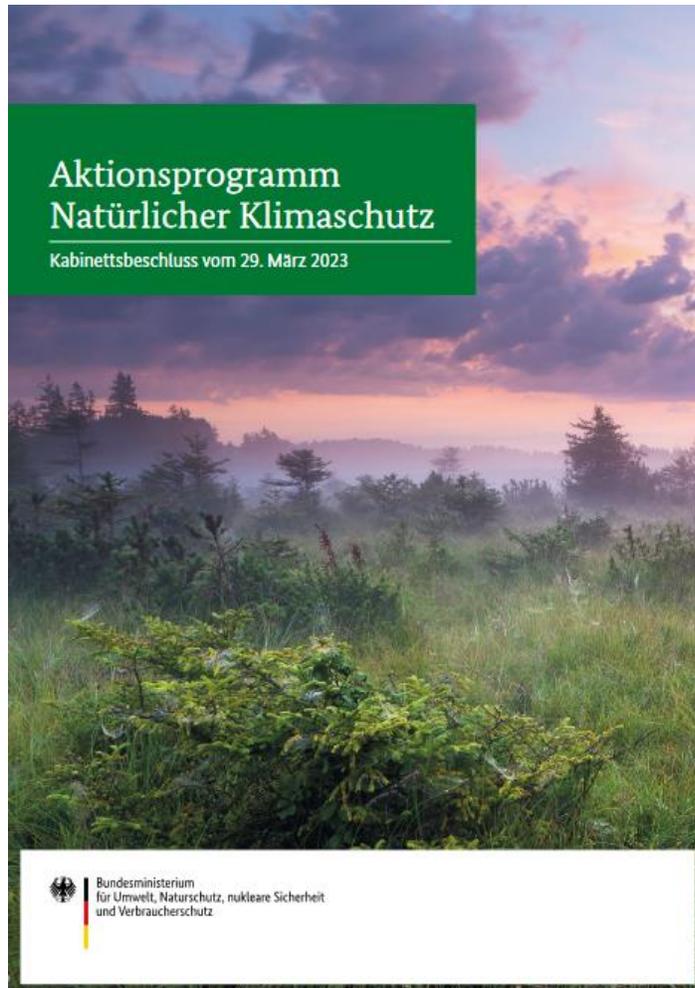


AKTIONSPROGRAMM NATÜRLICHER KLIMASCHUTZ

Überblick und Status



Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz



(Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, BMUV, S. 1 u. 3)

10 Handlungsfelder mit insgesamt 69 Maßnahmen:

- 1) Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen
- 2) Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
- 3) Meere und Küsten
- 4) Wildnis und Schutzgebiete
- 5) Waldökosysteme
- 6) Böden als Kohlenstoffspeicher
- 7) Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen
- 8) Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung
- 9) Forschung und Kompetenzaufbau
- 10) Zusammenarbeit in der EU und international

Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz



(Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, BMUV, S. 1 u. 3)

10 Handlungsfelder mit insgesamt 69 Maßnahmen:

- 1) Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen
- 2) Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
- 3) Meere und Küsten
- 4) Wildnis und Schutzgebiete
- 5) Waldökosysteme
- 6) Böden als Kohlenstoffspeicher
- 7) Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen
- 8) **Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung**
- 9) Forschung und Kompetenzaufbau
- 10) Zusammenarbeit in der EU und international

Erschließung des Potenzials von Fernerkundung für den natürlichen Klimaschutz: EO-Werkzeuge für die öffentliche Verwaltung

Ausführungsvereinbarung

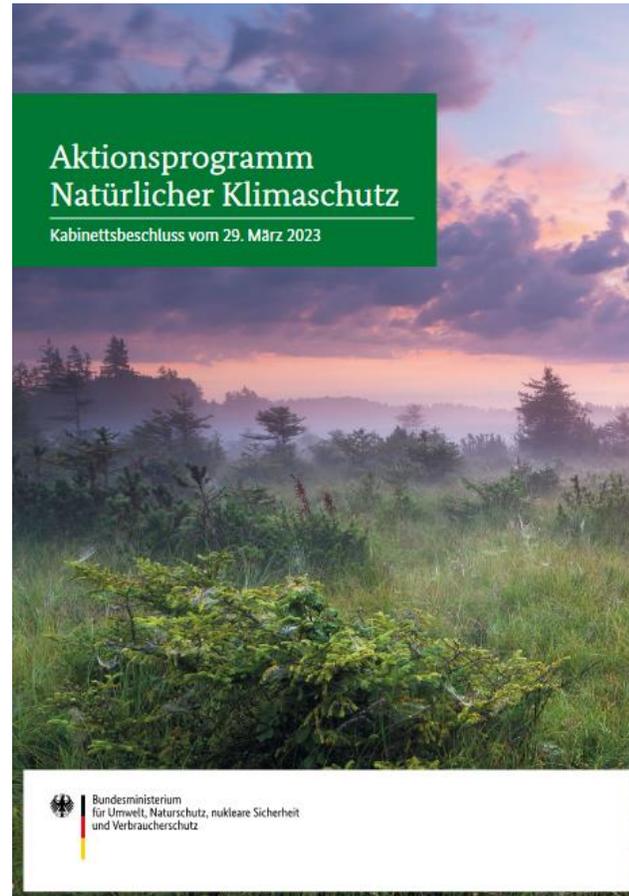
zur Übernahme und Durchführung von Aufgaben der Erdbeobachtung im Umweltbereich zwischen



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Deutsche
Raumfahrtagentur
im DLR

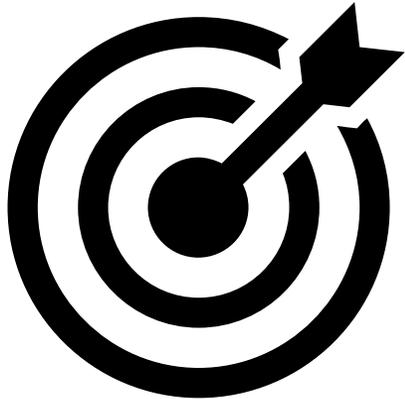


Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz

Inhalt

Inhalt	1
Natürlicher Klimaschutz – Ökosysteme erhalten, der Klimakrise begegnen	2
Was ist Natürlicher Klimaschutz?.....	3
Ziele des Aktionsprogramms	4
Finanzierung und Vollzugsstrukturen	6
Bezüge zu anderen Strategien und Programmen	8
Dialog und Partizipation	9
Handlungsfelder des Natürlichen Klimaschutzes	9
1 Schutz intakter Moore und Wiedervernässungen	9
2 Naturnaher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen.....	15
3 Meere und Küsten	20
4 Wildnis und Schutzgebiete	26
5 Waldökosysteme.....	30
6 Böden als Kohlenstoffspeicher	34
7 Natürlicher Klimaschutz auf Siedlungs- und Verkehrsflächen	40
8 Datenerhebung, Monitoring, Modellierung und Berichterstattung	52
9 Forschung und Kompetenzaufbau	62
10 Zusammenarbeit in der EU und international.....	71
Umsetzung des Programms und Berichterstattung.....	76
Anhang.....	77
Maßnahmenübersicht.....	77

(Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, BMUV, S. 1 u. 3)



- 1) „Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft
- 2) überführen wir [...] wissenschaftliche Erkenntnisse der Fernerkundung
- 3) in einen modularen Werkzeugkasten
- 4) für ein performantes operatives behördliches Umweltmonitoring
- 5) und unterstützen so maßgeblich die Umsetzung des Natürlichen Klimaschutzes.“

(Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz, S. 64)

Wir möchten:



einfache Fernerkundungs-Werkzeuge entwickeln



frei verfügbar und angepasst auf Bedarfe der Endnutzenden

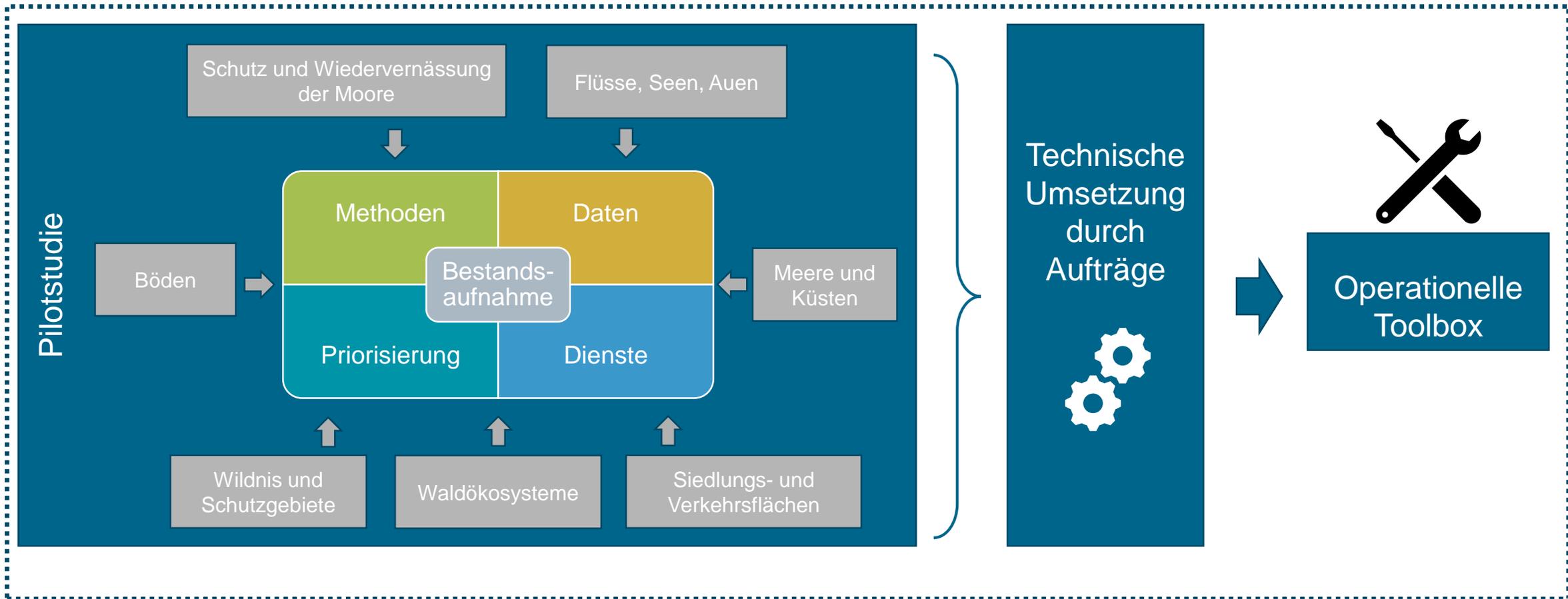


Entwicklung in enger Abstimmung mit Bedarfstragenden



Operationalisierung und Anwendung in der täglichen Arbeit

Von der Idee zum Ergebnis ! // Vorgehen zur Erstellung einer EO-Toolbox für nachhaltigen Klimaschutz



Workshops

- Verschneidung Fernerkundungs-Community mit Bedarfstragenden
- Konzentration auf ausgewählte Handlungsfelder
 - Wiedervernässung und Moore
 - Natürlicher Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen, Seen und Auen
 - Wildnis und Schutzgebiete
 - Waldökosysteme
 - Siedlungs- und Verkehrsflächen
- Diskussion inhaltlicher Schwerpunkte und Bedarfe
 - Potentialflächenanalyse
 - Monitoring-Aufgaben

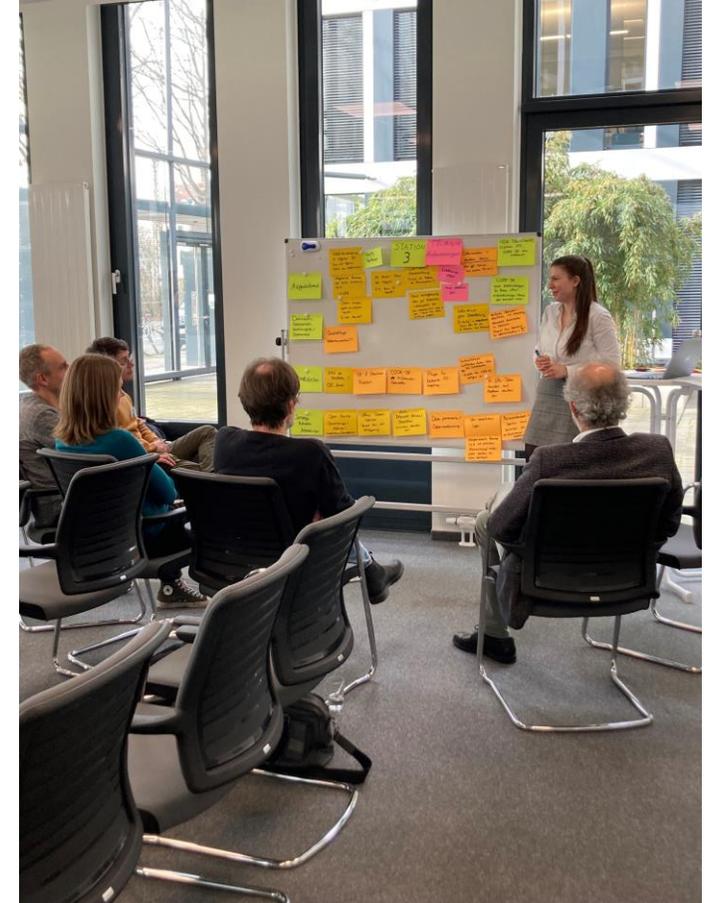


Foto: Annika Franke, DLR

- Identifikation von Anforderungen und Herausforderungen
 - Prozessintegration
 - Diverse Endnutzende mit verschiedensten Anforderungen und Fernerkundungs-Vorwissen
 - Datenqualität hinsichtlich „justizable Daten“



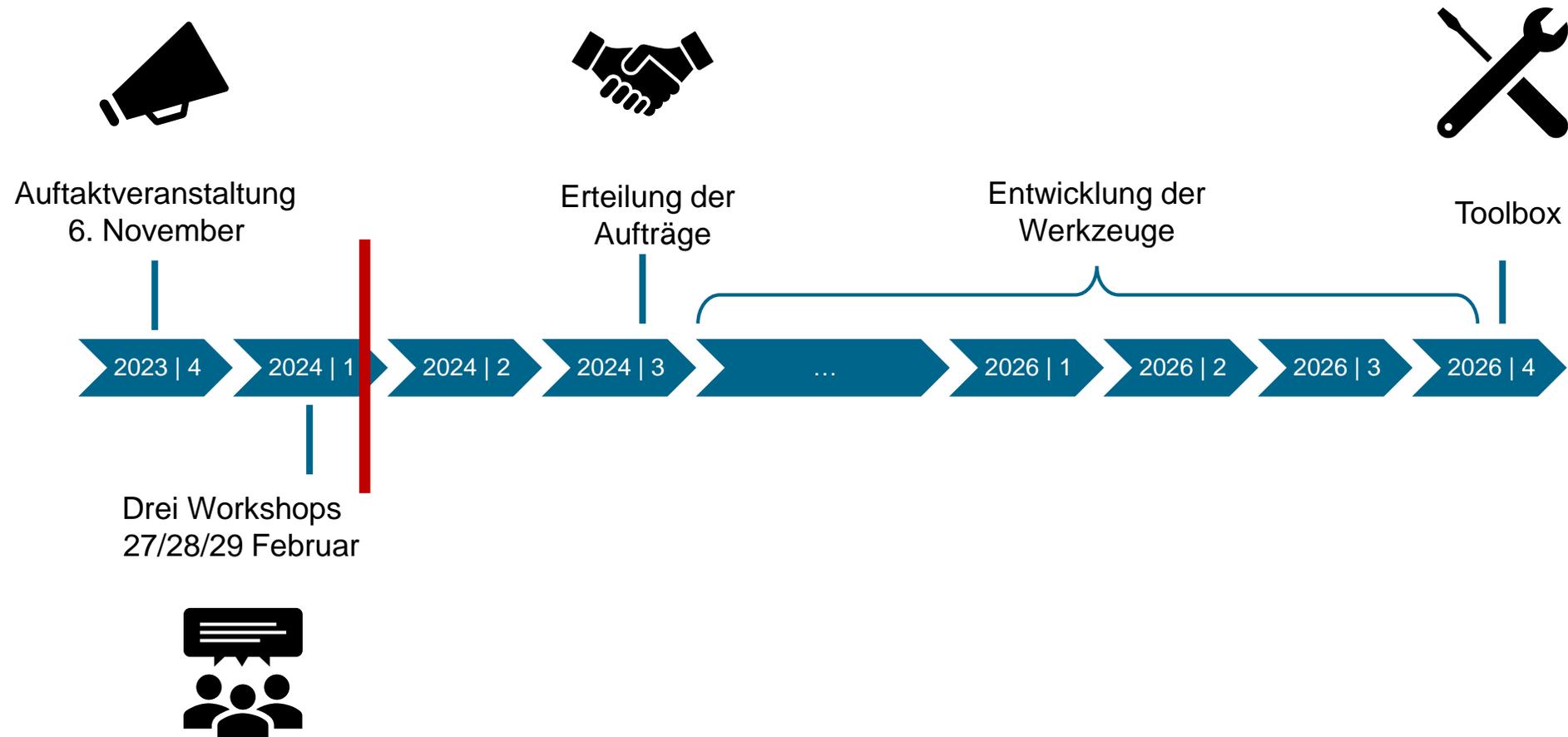
Zur Zeit Zusammenstellung und Konkretisierung der Workshop-Ergebnisse

Tabelle zur Abfrage vorhandener Dienste und Tools



Passwort: Y9e8BPQw

Nächste Schritte und weiterer Ablauf:



Lena Schultz-Lieckfeld

Telefon: +49 228 447 354

E-Mail: eo4ank@dlr.de

Thorsten Laufhütte

Telefon: +49 228 447 122

E-Mail: eo4ank@dlr.de

Tabelle zur Abfrage vorhandener Dienste und Tools



Passwort: Y9e8BPQw